



Gemeine Akelei *Aquilegia vulgaris*

Höhe	30 – 90 cm
Lebensdauer	Mehrjährig
Blütezeit	Juni - Juli
Standort	Waldrand, lichte Wälder, trockene Wiesen; sonnig bis halbschattig
Heimisch	Mitteleuropa
Vermehrung	Saat: Aussaat im späten Winter oder Spätherbst (Kühlkeimer) an Ort und Stelle
Besonderheiten	Akelei wächst auch in den Fugen zwischen Gehwegplatten
Verwendung	Staudenbeete, Baumscheiben, Hecksäume, Wiesen
Schneckenfest	Ja
Tiere	Hummeln



Moschusmalve *Malva moschata*

Höhe	20 – 80 cm
Lebensdauer	Mehrjährig
Blütezeit	Juni - August
Standort	Trockene Wiesen, Wegränder, Gebüsch; sonnig bis halbschattig
Heimisch	Europa; ursprünglich Südeuropa, aber seit langem in Deutschland eingebürgert, in Norddeutschland selten
Vermehrung	Bei vorhandenen Beständen ist Stecklingsvermehrung möglich: Im Sommer Stecklinge schneiden, einige Tage in Wasser stellen, dann in Sand-Erde Gemisch stecken. Nicht austrocknen lassen. Saat: Aussaat im späten Frühjahr oder im Herbst an Ort und Stelle. Samen leicht in die Erde drücken
Besonderheiten	Alte Heilpflanze; kaufen Sie nicht die weiße Zuchtform „alba“
Verwendung	Staudenbeete, Baumscheiben, Heckensaum
Schneckenfest	Ja
Tiere	Bienen; Falter (Raupenfutterpflanze)



Färberkamille oder **Färber-Hundskamille** *Anthemis tinctoria*

<i>Höhe</i>	20 – 50 cm
<i>Lebensdauer</i>	Zwei- bis mehrjährig
<i>Blütezeit</i>	Juni - September
<i>Standort</i>	Trockene Wiesen, Wegränder; sonnig; Boden möglichst nährstoffarm, möglichst kalkhaltig
<i>Heimisch</i>	Europa (in Nordwestdeutschland selten)
<i>Vermehrung</i>	Teilung vorhandener Bestände; Stecklingsbildung; Saat: Aussaat im späten Frühjahr an Ort und Stelle – Samen nur dünn mit Sand bedecken
<i>Besonderheiten</i>	Alte Färbepflanze
<i>Verwendung</i>	Wiesen, sonnige Staudenbeete
<i>Schneckenfest</i>	Ja
<i>Tiere</i>	Bienen und andere Insekten



Echter Alant *Inula helenium*

<i>Höhe</i>	60 –180 cm
<i>Lebensdauer</i>	Mehrjährig
<i>Blütezeit</i>	Juni - September
<i>Standort</i>	Sonnig bis halbschattig; Boden möglichst nährstoffreich, eher feucht
<i>Heimisch</i>	Europa (in Nordwestdeutschland selten)
<i>Vermehrung</i>	Teilung vorhandener Bestände im Frühjahr oder Herbst; Abtrennen von Wurzelstücken; Saat: Aussaat im späten Frühjahr an Ort und Stelle – Samen nicht mit Erde bedecken. Pflanze sät sich später selbst aus – kann sich an zusagenden Standorten stark verbreiten
<i>Besonderheiten</i>	Alte Heilpflanze
<i>Verwendung</i>	Hintergrund von Staudenbeeten (Pflanze benötigt eventuell Halt im Wind); feuchte Wiesen
<i>Schneckenfest</i>	Ja
<i>Tiere</i>	Bienen, Hummeln, Falter